

# Inhalt

I	Einführung . . . . .	9
II	Theoretischer Rahmen . . . . .	27
	1. Geschichtsbilder, Geschichtsbewusstsein, Geschichtsvorstellungen – terminologische Unterscheidungen, Zusammenhänge und begriffliche Präzisierungen . . . . .	27
	1.1 Begriffliche Präzisierung – Geschichtsvorstellungen . . . . .	31
	2. Geschichtsvorstellungen – Prägefaktoren der historischen Sozialisation . . . . .	44
	2.1 Sozialisation und Identitätsbildung junger Menschen . . . . .	44
	2.2 Geschichtskultur . . . . .	52
	2.3 Vom Erinnern und Vergessen – Formen gesellschaftlicher Erinnerung . . . . .	54
	3. Exkurs – Erinnerung an die DDR . . . . .	64
	3.1 Referenzrahmen der Sozialisation – Einstellungen zum SED-Regime und zur Wiedervereinigung in den Neuen Ländern . . . . .	64
	3.2 Werte und Identität im wiedervereinten Deutschland – demoskopische Befunde . . . . .	68
	3.3 Werte und Identitäten im wiedervereinten Deutschland – sozialwissenschaftliche Erklärungen . . . . .	70
	3.4 Konkurrierende Erinnerungsfiguren an die DDR – »DDR-Gedächtnisse« in Martin Sabrows Unterscheidung . . . . .	74
	3.5 Zusammenfassung und historische Einordnung . . . . .	75
III	Forschungsstand: Jugendliche und ihre Vorstellungen von der DDR – empirische Befunde . . . . .	79
	1. Historische Reminiszenzen – Die ersten Befunde nach dem Zusammenbruch der DDR . . . . .	79

2. Neuere Befunde . . . . .	91
2.1 Zur Einordnung vorweg – Die DDR als umstrittene Geschichte . . . . .	91
2.2 »Große Mängel« beim Wissensstand – Arnswald 2006 . . . . .	96
2.3 »Keiner will die DDR wiederhaben« – Sabine Moller 2008 . . . . .	100
2.4 Ostdeutsche Eltern »zwingen« Kindern ihre »eigene nostalgische Sicht« auf – die erste Schroeder-Studie 2009 . . . . .	101
2.5 Ein »altersgerechter Wissensstand« in Sachsen-Anhalt – Dietzel et al. 2009 . . . . .	104
2.6 »Faktenwissen« als notwendige Bedingung für Demokratie – die zweite Schroeder-Studie 2012 . . . . .	106
2.7 Kaum Unterschiede zwischen Ost und West – Die Sinus-Studie 2016 . . . . .	114
2.8 »In der Familie hört man es halt richtig...« – Norbert Hanisch 2017 . . . . .	115
2.9 Einordnung und Bilanz der bisherigen Studien . . . . .	115
IV Was man über die DDR wissen muss? Normative Setzungen . . . . .	123
1. Der »alte« Thüringer Lehrplan (1999) . . . . .	123
2. »Diktatur«-Begriffsbestimmungen . . . . .	127
V Konzeption und Methodik . . . . .	131
1. Methodologische und methodische Überlegungen . . . . .	131
2. Anlage der quantitativen Untersuchung . . . . .	135
2.1 Genese und Pretest des Erhebungsinstruments . . . . .	135
2.2 Dimensionen des Fragebogens . . . . .	139
2.3 Fragenformate und Skalierungen . . . . .	151
2.4 Stichprobe und Repräsentativität . . . . .	154
2.5 Die Datenerhebung und Befragungssituation . . . . .	161
2.6 Dateneingabe und -reinigung . . . . .	162
2.7 Realisierte Stichprobe . . . . .	163
2.8 Kontrollgruppen . . . . .	164
2.9 Auswertung . . . . .	165
3. Anlage der qualitativen Untersuchung – Konzeption und Methodik der Einzelinterviews . . . . .	170
3.1 Der Interviewleitfaden . . . . .	171
3.2 Auswahl der Befragten . . . . .	172
3.3 Das Sample und die Interviewsituation . . . . .	174
3.4 Die Datenkonstitution und-auswertung . . . . .	175
3.5 Fallannotationen . . . . .	176

VI	Quantitative Befunde . . . . .	179
	1. Historisch-politische Sozialisation . . . . .	179
	1.1 Interesse und geschichtskulturelle Vorlieben . . . . .	179
	1.2 Biographischer Zugang zur DDR und die DDR im Familiengedächtnis . . . . .	184
	1.3 Weitere Sozialisationsdaten . . . . .	194
	2. Die DDR im Geschichtsunterricht aus Schülerperspektive . . . . .	196
	2.1 Inhalte des Geschichtsunterrichts . . . . .	197
	2.2 Wahrgenommene Unterrichtsformen . . . . .	199
	2.3 Skalenbildung zur Unterrichtswahrnehmung . . . . .	208
	2.4 Indikatoren für historische Kompetenzen . . . . .	210
VII	»Die DDR – ein soziales Paradies!?!« – Vorstellungen Jugendlicher von der DDR . . . . .	221
	1. Woran denkst du, wenn du »DDR« hörst – freie Assoziationen zur DDR . . . . .	222
	2. DDR <i>reloaded</i> ? Wünschenswerte DDR-Aspekte aus Sicht der Jugendlichen . . . . .	227
	3. Die DDR im Systemvergleich . . . . .	238
	3.1 Die DDR und die heutige Bundesrepublik . . . . .	239
	3.2 Thüringen seit der Wiedervereinigung . . . . .	242
	3.3 Zusammenhangsanalysen . . . . .	245
	3.4 Systembeurteilungen der Kontrollgruppen . . . . .	271
	4. Zwischenbilanz . . . . .	276
	5. »DDR-Legenden« oder Produkte kritischer historischer Sinnbildungsleistung? Vorstellungen von »Leistungen« der DDR .	278
	6. Die Beurteilung diktatorischer und repressiver Dimensionen der DDR oder: »Vom Hitler im Kopf« . . . . .	284
	6.1 Quantitative Befunde . . . . .	284
	Gewaltherrschaft ja, aber keine Diktatur!?! . . . . .	286
	6.2 Einzelbefunde aus den qualitativen Interviews . . . . .	288
	6.3 Diskussion der Befunde aus beiden empirischen Zugängen .	300
	6.4 Die Bedeutung von historischem »Wissen« für die Beurteilung von Diktatur und Repression . . . . .	305
	6.5 Die Bedeutung des Familiengedächtnisses für die Beurteilung repressiver und diktatorischer Dimensionen . .	307
	6.6 Zusammenhänge zwischen der Unterrichtserfahrung und der Beurteilung diktatorischer und repressiver Dimensionen	311
	6.7 Relevante externe Faktoren für die Beurteilung von Diktatur und Repression . . . . .	319

6.8 Explorativer Kontrollgruppenvergleich . . . . .	321
7. Interdependenzen von Gegenwartswahrnehmung, Zukunftserwartung und dem Blick auf die DDR . . . . .	321
7.1 Einschätzungen zur DDR . . . . .	322
7.2 Gegenwartswahrnehmung . . . . .	326
7.3 Zukunftserwartung – Die Bundesrepublik in 30 Jahren . . .	328
7.4 Zusammenhänge der drei Zeitebenen . . . . .	329
7.5 Soziale Sicherheit als Schlüsselproblem . . . . .	332
7.6 Zukunftserwartung und Vergangenheitsdeutung . . . . .	334
7.7 Explorativer Kontrollgruppenvergleich . . . . .	336
7.8 Zusammenfassung . . . . .	338
8. Ost-Identität als vorübergehendes Phänomen? Identitätskonstruktionen und historische Vorstellungen . . . . .	339
8.1 Jugendliche als Teil einer spezifisch ostdeutschen Erinnerungsgemeinschaft? Eigen- und Fremdwahrnehmung der Jugendlichen . . . . .	343
8.2 Ost-Identität – eine Frage des Bildungsniveaus? Identitätszuschreibungen im Schulformvergleich . . . . .	347
8.3 Ost-Identität als überwiegend männliches Phänomen? . . .	349
8.4 Ost-Identität und DDR-»Nostalgie« . . . . .	350
8.5 Ost-Identität und Umgang mit der Geschichte der beiden deutschen Teilstaaten . . . . .	351
8.6 Soziale Absicherung als Dimension der Ost-Identität? . . . .	352
8.7 Sozialer Zusammenhalt als Dimension der Ost-Identität? . .	355
8.8 Ost-Identität als Reaktion auf Transformationserfahrungen?	357
8.9 Ost-Identität und Familiengedächtnis . . . . .	359
8.10 Diskussion der Befunde . . . . .	362
VIII Fazit . . . . .	365
Anhang . . . . .	377
1 Tabellenverzeichnis . . . . .	377
2 Abbildungsverzeichnis . . . . .	379
3 Abkürzungsverzeichnis . . . . .	379
4 Literaturverzeichnis . . . . .	380
5 Nachwort . . . . .	426